

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Ziel: Unter 100

Die neue Zielmarke heißt: unter 100. Sinkt die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen auf unter 100, dann könnten wir uns wieder im Biergarten treffen, könnten auf einem Campingplatz zelten oder in einer Ferienwohnung übernachten. Vielleicht schafft Dresden das bis Pfingsten? Die Wirte wären happy und treffen jetzt ihre Vorbereitungen. Bei Kaffee, Kuchen und Eis oder Grillwurst und Kaltgetränk im Biergarten in der Sonne sitzen, darauf mussten wir lange verzichten. So ein Ausflug ins Grüne – wenn auch mit Termin – wäre ein Hoffnungsschimmer hin zu ein bisschen mehr Normalität. Die Inzidenzzahl fällt nicht vom Himmel. Es liegt an uns, dass sie sinkt.

Ihre Christine Pohl

Marode Malzfabrik

Die ehemaligen Malzfabrik in der Reisstraße ist einsturzgefährdet. Jetzt will das Bauaufsichtsamt dafür sorgen, dass von der Ruine keine Gefahr ausgeht. Verhindert werden muss, dass herabstürzende Teile den öffentlichen Verkehr gefährden. (PZ)

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **9. Juni**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **31. Mai 2021**.



SOZIALBÜRGERMEISTERIN Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (z.v.l.) informierte sich am 23. April über die Fertigstellung der neuen WiD-Wohnungen. Mit dabei: Steffen Jäckel, Geschäftsführer der WiD (l.), Marcus Buchfeld, Regionalleiter Dresden von teil.Auto, und Sebastian Kufner, Prokurist der WiD (r.). Foto: Trache

WiD-Quartier am Lockwitzbach I bezugsfertig

Niedersedlitz. Umringt von Grün fügen sich die zwei neu errichteten dreigeschossigen Wohngebäude der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WiD an der Lugaer Straße 3d und e harmonisch in ihre Umgebung ein. In diesem Quartier am Lockwitzbach I sind nach anderthalbjähriger Bauzeit 25 sogenannte belegungsgebundene Wohnungen entstanden. Sie stehen

ausschließlich Haushalten zur Verfügung, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein Typ gMW haben. Die Vermittlung der Wohnung übernehmen WiD und Sozialamt. „Der Standort in Niedersedlitz erfreut sich großer Beliebtheit“, so Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann. „Es ist ein grüner Stadtteil mit Schulen und Einkaufsmöglichkeiten in

der näheren Umgebung.“ Neben 13 Einraumwohnungen stehen jeweils sechs Zwei- und Dreiraumwohnungen zur Verfügung. Jede Wohnung hat einen Balkon bzw. im Erdgeschoss eine Terrasse. Sieben Wohnungen sind barrierefrei. Rings um die Häuser wurde Rasen gesät. Ein Spielplatz sowie zahlreiche Fahrradbügel sind ebenfalls vorhanden.

(Weiter Seite 8)

Dresdner Bildungsberatung jetzt auch in Prohlis



BERATUNG RUND UM Beruf, Bildung und Beschäftigung.

Foto: PR

Ab Juni bietet das Team der Dresdner Bildungsberatung der Volkshochschule jeden ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 14 Uhr im KIEZ im PROHLIS-ZENTRUM Beratungen an. „Pro Person planen wir eine Stunde Zeit ein“, erläutert Melanie Dücke, Projektkoordinatorin und Bildungsberaterin. „Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit, dass unser Team zu einzelnen Akteuren in bestehende Treffs zu Besuch kommt und die Bildungsberatung vorstellt.“

Die Dresdner Bildungsberatung wurde 2010 gegründet und bietet individuelle und kostenfreie Bildungs- sowie Bewerbungsberatung für berufliche Um- und Neuorientierung. Neben Prohlis ist die Bildungsberatung auch in den Stadtteilen Johannstadt, Pieschen, Altstadt, Gorbitz

und Friedrichstadt vor Ort. Wer nach Elternzeit, längerer Krankheit oder Erwerbstätigkeit vor einem Neueinstieg ins Berufsleben steht, kann ebenso Tipps und Hilfestellung vom Team der Bildungsberatung erhalten, wie diejenigen, die nach neuen Ideen suchen, um ihre Potenziale zu entfalten. Aber auch Fragen wie das Nachholen, Fortsetzen oder Vertiefen von beruflichen Ausbildungen oder zu aktuellen Standards beim Bewerbungsanschreiben, Einstellungsgespräch und Lebenslauf können in einem Beratungsgespräch besprochen werden. Beratungstermine sollten im Vorfeld vereinbart werden, telefonisch unter 0351 4888484 oder per E-Mail: bildungsberatung@vhs-dresden.de. (ct)

www.bildungsberatung-dresden.de

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!



Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Unsere Themen

- Kindertrauerzentrum S. 2
- Ausstellungen S. 3
- **Kunst zu Pfingsten** S. 4
- Literatur S. 5
- Kinderladen Domino S. 6
- Stadtteilmförderung S. 7
- Soziales S. 8

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Achtung Bauarbeiten!

Leubnitz-Neuostra. Bis zum 31. August wird eine Fernwärmetrasse an der Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße umgebaut. Damit verbunden sind Bauarbeiten an den dort verlegten Trinkwasser- und Stromleitungen. Bei kurzzeitigen Versorgungsbeschränkungen informiert die SachsenEnergie die Anwohner vorab. Während der Bauzeit kann es übergangsweise zur Vollsperrung der Kreuzung Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße kommen. SachsenEnergie investiert 355.000 Euro in das Bauvorhaben. (PZ)

2.000 Kirchen-Brote

Leubnitz-Neuostra. Mit über 2.000 verkauften Broten zu Gunsten der sanierungsbedürftigen Leubnitzer Kirche haben die Leubnitzer Bäcker Heller und Hauer ihre Kirchenbrotaktion beendet. Sie überreichten am 2. Mai der Gemeinde einen Scheck über 1.750 Euro. Pfarrer Tobias Hanitzsch, der den Gottesdienst auf der Kirchenbaustelle feierte, dankte für die finanzielle Unterstützung. Rund acht Monate lief die Aktion in verschiedenen Filialen der Bäcker sowie ihrer Partnerunternehmen. Viele Kunden kauften die mit dem Kirchenlogo verzierten Brote und brachten so ihre Verbundenheit mit dem Gotteshaus zum Ausdruck. Über diesen Zusammenhalt freute sich auch Pfarrer Hanitzsch und betonte, in Leubnitz sei es gute Tradition, dass Kirche und Handwerk Hand in Hand arbeiten, leben und glauben. Das Geld fließt in die rund zwei Millionen Euro teure Sanierung des historischen Gebäudes. (PZ)

www.gib-festen-halt.de

Bibel- und Nutzgarten entsteht

An der Versöhnungskirche in Striesen wird ein öffentlicher Bibel-, Lehr- und Nutzgarten angelegt. Der Startschuss dafür erfolgte Ende April, als ein Baumwächler gesetzt wurde. In der Bibel werden verschiedene Pflanzen erwähnt, ob Feige, Ölbaum, Marienrose oder Rosmarin. Diese und viele weitere Pflanzen werden einen Platz auf der Grünfläche an der Kirche zwischen Schandauer Straße und Wittenberger Straße erhalten. Die Gemeindepädagogin wird das Gartenprojekt mit Kindern aus der Kirchgemeinde und der Grundschule verwirklichen, unterstützt von Gemeindegliedern und Akteuren aus dem Stadtteil. Dabei eignen sich die Kinder

Wissen über die Natur und die Stadtökologie an. Das Projekt soll auch die Wahrnehmung umweltrelevanter Fragen im Stadtteil fördern. Die Gehölze, Blumen und Kräuter werden mit kleinen Schildern versehen, auf denen auch der Bezug zu Bibeltextstellen vermerkt ist. Zur Gestaltung der Grünfläche werden die Baumscheiben einer Rotbuche genutzt, die im Februar gefällt werden musste. Der Garten steht der Nachbarschaft und der angrenzenden Förderschule „St. Franziskus“ offen.

Das Stadtbezirksamt Blasewitz unterstützt die Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz mit einer Förderung von 5.000 Euro beim Anlegen des Gartens. (C.P.)

Schirmherrin für Dresdner Kindertrauerzentrum

Im Kinder- und Jugendtrauerzentrum „Lacrima“ der Johanniter erhalten junge Menschen eine individuelle Betreuung. Hier können sie mit anderen Betroffenen ihre Gefühle teilen. Seit kurzem ist Radiomoderatorin und Schauspielerin Mirjam Köfer die Schirmherrin des Trauerzentrums. Sie empfindet das Ehrenamt als eine große Ehre. „Der Verlust eines geliebten Menschen ist das furchtbarste, was einer kleinen Seele widerfahren kann und Heilung ist ein langer Prozess, bei dem keiner allein gelassen werden sollte“, sagt Mirjam Köfer. „Ich werde alles tun, was in meiner Kraft steht, um ‚Lacrima‘ bei ihrer wundervollen Arbeit



MIRJAM KÖFER MIT dem Trostspender Lacrimi. Foto: D. Schulz

zu unterstützen.“ Das niedrigschwellige und kostenlose Angebot der Johanniter bietet Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, in dem sie ihre Trauer leben können. Dabei ist „Lacrima“ keine Therapieform, sondern eine nachhaltige Begleitung und Unterstützung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden.

Projektkoordinator Robert Dietsche wird von dreizehn ehrenamtlich tätigen Trauerbegleiter*innen unterstützt. Sie helfen Kindern und Jugendlichen zwischen sechs 24 Jahren dabei, den Tod näher Angehöriger zu verarbeiten.

Die Trauergruppen treffen sich regelmäßig alle 14 Tage. Parallel dazu findet das Elterncafé statt. Der Kontakt zu „Lacrima“ kommt in der Regel über die Eltern, durch Freunde oder Verwandte zustande, aber auch über Beratungsstellen der Jugendämter, Ärzte, Krankenhäuser und Schulsozialarbeiter*innen. Derzeit besuchen neun Jungen und Mädchen die Kindertrauergruppe und neun Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren die Trauergruppe für die Älteren. Seit September 2020 wurde das Angebot der Lacrima-Trauerbegleitung auf die Altersgruppe junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahre erweitert. Hier sind derzeit auch neun Betroffene in Betreuung.

Kindertrauer in Zeiten von Corona ist eine besondere Herausforderung. Von April bis August 2020 und seit November letzten Jahres konnten sich die Trauernden nicht persönlich treffen. Alle Termine fanden digital statt. „Das Angebot wird von den Betroffenen gut angenommen. Es ist uns sehr wichtig, in dieser schwierigen Zeit den Kontakt zu den Familien und Kindern zu halten“, betont Robert Dietsche. Mit allen Hilfesuchenden wird zeitnah ein erstes Beratungsgespräch geführt. Betroffene werden in die Trauergruppen integriert, sobald Präsenztermine wieder möglich sind. Das Angebot von „Lacrima“ ist kostenlos. Deshalb freuen sich die Johanniter über gesellschaftliche Unterstützung und Spenden für das Trauerzentrum. (StZ)

Letztes Geleit



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)





SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de



OBERÜBER
BESTATTUNGEN

Hilfe, die von
Herzen kommt.



☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de



BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in
allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla



W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar




ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de





NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT



BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Carola Multize, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbereitung auf Bundesliga-Saison

■ SOMMERAUSSTELLUNG

„Sandstein. Stadt und Gebirge“



METAMORPHOSE NANNT CHRISTIAN REINECKE sein Bild zu den Wandlungen der Frauenkirche. Repro: PR

Blasewitz. Auf der Internetseite des TC Blau-Weiß Dresden steht schon der Termin für das 1. Bundesliga-Heimspiel: am 30. Mai, 11 Uhr, gegen TK Blau-Weiß Aachen. Ob es wirklich stattfindet, hängt von der Pandemielage ab. Die Tennisdamen wollen nach einer erfolgreichen Premiersaison in der höchsten deutschen Spielklasse 2019 in diesem Jahr wieder in der 1. Bundesliga angreifen. Die Saison 2020 war aufgrund der Pandemie ausgefallen. Jetzt stehen starke Spielerinnen bereit. Dazu gehört die deutsche Top-Spielerin Andrea Petkovic, die 2019 im Waldpark sofort zum Publikumsliebling avancierte. Als aktuelle Nummer 103 der Weltrangliste ist Petkovic die Nummer 3 im Dresdner Team. An der Spitze steht mit Patricia Maria Tig (26 Jahre) eine Rumänin, die bereits für die Saison 2020 verpflichtet worden war und aktuell die Nummer 61 der Welt ist. Das Spitzentrio vervollständigt die Tschechin Kristyna Pliskova (Nr. 75 WTA), die bereits beim Debüt 2019 für Blasewitz wertvolle Punkte beigetragen hatte.

Zum Team gehören u. a. die Bulgarin Viktoriya Tomova, die von Ligakonkurrent TC Bredeneby an die Elbe wechselt, und die junge Medizinstudentin Sibel Dermibarga aus Hamburg. Auch der eigene Nachwuchs wird erneut ins Team eingebunden – mit Emily Welker und Clara-Marie Schön an Position 17 und 18. (StZ)

www.bwdresden.de

Die Felsenwelt der Sächsischen Schweiz und Ansichten der Stadt Dresden hatten es dem Künstler Christian Reinecke besonders angetan. Werke des vor fünf Jahren verstorbenen Dresdners sind aktuell in der Sommerausstellung „Sandstein. Stadt und Gebirge“ in der Bethlehemkirche, Marienberger Straße 65, zu sehen.

Als Felskletterer und Bergfreund war Christian Reinecke (1937–2016) der Natur tief verbunden. Diese Liebe zur Natur und zu Dresden bilden den roten Faden durch die Ausstellung. Er gehörte zu den wenigen Künstlern, die während des Wiederaufbaus der Frauenkirche Zugang zur

Baustelle hatten und das Baugeschehen künstlerisch festhielten. Reinecke gehörte der Gruppe „Dresdner Malfreunde“ an und leitete von 2001 bis 2016 die Gruppe „Schule des Sehens und Gestaltens“.

Die Ausstellung kann bis zum 18. September im Anschluss an die Gottesdienste und Veranstaltungen sowie während der Offenen Kirche mittwochs von 17 bis 19 Uhr besichtigt werden. Zum Begleitprogramm gehört eine Bilderpredigt von Pfarrer Dr. Hasse am 1. August in der Bethlehemkirche. (StZ)

Weitere Informationen unter:
www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 · E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Baubeginn für Spielplatz im Hermann-Seidel-Park

Striesen. 1990 entstand der inzwischen sehr beliebte Spielplatz im Hermann-Seidel-Park. Jetzt soll er modernisiert werden. „Der neue Spielplatz im Hermann-Seidel-Park erhält bis zum Herbst 2021 einen Bereich für Kleinkinder mit Doppel-Wippe, Kletter- und Sandspielementen. Die daran angrenzende Fläche ist für ältere Kinder vorgesehen. Hier werden aus dem vorhandenen Bestand zwei Tischtennisplatten sowie die Doppelschaukel übernommen. Des Weiteren entsteht eine anspruchsvolle Kletterkombination. Ihre Form erinnert an die Zeit, als sich früher auf dieser Fläche die Gewächshäuser der Seidelschen Schaugärtnerei befanden“, so Detlef Thiel, Amtsleiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Außerdem erhält der Park auch neues Grün. 15 Bäume, 750 Sträucher sowie 440 Boden-decker werden gepflanzt. Darunter sind zum Beispiel Papierbirke

und Säuleneiche sowie Sträucher wie Weigelien oder Pfeifenstrauch. Da der Park einschließlich des Spielplatzbereiches als Kulturdenkmal unter besonderem Schutz steht, erfolgt die Rekonstruktion auf der Grundlage einer vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen bestätigten denkmalpflegerischen Zielstellung. Während der Bauzeit ist mit Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum zu rechnen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet für diese Einschränkungen um Verständnis bei den Anliegern. Nach Angaben der Stadtverwaltung kostet das Vorhaben etwa 292.000 Euro. Davon stellt der Stadtbezirk Blasewitz circa 60.000 Euro zur Verfügung.

Seit 1920 befindet sich die Fläche im Eigentum der Stadt Dresden. Charakteristisch sind die Seidelschen Rhododendren, die in die Gestaltung integriert wurden. (StZ)

Ausstellung: GEDRUCKT/GEMALT

In der Galerie des Medienkulturhauses, Schandauer Straße 64, sind bis zum 15. Juli Linolschnitte von Gabriele Reichelt und Malerei von Hartmut Trache zu sehen. Gabriele Reichelt studierte Kunstszene an der Pädagogischen Hochschule Dresden. Ihre stark vereinfachten, oft hintersinnigen Linolschnitte zeigen menschliche Verhaltensweisen und Alltagsbeobachtungen.

Der Dresdner Hartmut Trache wurde zunächst Dachdecker. Später absolvierte er die Spezialschule Malerei/Grafik an der Kulturakademie Dresden. Seine Bilder bewegen sich zwischen Wirklichkeit und Abstraktion. Die Ausstellung im 1. Obergeschoss ist Montag bis Mittwoch und am Freitag von 9.30–14.30 Uhr geöffnet, sowie am Donnerstag, 9.30–19 Uhr. (BZ)

Frühling am Schillerplatz

... BEI BLUMEN-MENDE

Ob Rosen, Ranunkel oder Tulpen – bei Blumen-Mende in der Hüblerstraße blüht alles in den schönsten Farben. Es gibt immer einen guten Grund, jemandem mit einem zauberhaften Floristenstrauß eine Freude zu bereiten. Warum erst bis zum Geburtstag oder Muttertag warten? Wie sehr uns das gefehlt hat, haben wir gemerkt, als die Blumengeschäfte corona-bedingt wochenlang geschlossen waren.

„Eine schwere Zeit“, erinnert sich Floristenmeisterin Carola Heyne, die das Geschäft in der Nähe des Schillerplatzes führt. Erst seit dem 8. März 2021 ist wieder regulär geöffnet, vorher konnten nur Bestellungen übergeben und ausgeliefert werden. Die erzwungene Pause hat sie genutzt, um die Geschäftsräume umfassend zu renovieren und die Lichtinstallation zu modernisieren. Carola Heyne und ihr Team freuen sich darüber, jetzt allen Blumenfreunden wieder ein üppiges Sortiment anbieten zu können. Neben Schnittblumen für jeden Anlass sind das auch die beliebten Pflanzen für Balkon und Terrasse – dazu gehören Klassiker wie Edelpelargonien, Fuchsien, Hortensien, Wandelröschen oder Männer-treu. Bestens geeignet, um jetzt das „grüne Wohnzimmer“ in eine Wohlfühlase zu verwandeln. Aber auch



wer einen Hochzeitsstrauß oder ein Trauergebilde benötigt, wird bei Blumen-Mende bestens beraten. Das Floristik-Fachgeschäft hat eine lange Tradition. 1935 verkaufte Elisabeth Mende die ersten Blumen. 2012 übernahm Carola Heyne das Geschäft von Peter Mende, nachdem sie hier schon viele Jahre gearbeitet hatte.

www.blumen-mende.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende |
Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge |
Lavendel-Apotheke | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert |
Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis |
Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |
Shana Friseur Simone Müller | Steuerberaterin Mildener-Wolf |
Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de |
TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie – Marietta GmbH |
Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt |
Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de




Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr
alle Infos auf www.obstbau-ruediger.de

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen: von 8:30 bis 18 Uhr




ANZEIGE

Mode Blickfang: Eleganz kennt keine Größe: 36 – 50+

Was für eine Freude! Der Wonnemonat Mai ist da, die Sonne lacht – das alles macht Lust auf die schöne neue Mode in verschiedenen Farben und Mustern. Besonders freuen wir uns, Ihnen die Frühjahrskollektion präsentieren zu können, egal ob Shirt, Tunika oder Kleid. Auf Sie wartet auch ein farbenfrohes Hosensortiment, dazu die passenden Oberteile, mit und ohne Applikationen. Viele Frauen haben schon länger die Kleidermode für sich entdeckt. Auch dieses Jahr können wir – ob kurz oder lang – ein schönes, reichhaltiges Sortiment anbieten. Unsere Stammkundinnen wissen die Qualität und die Auswahl in den verschiedenen Größen zu schätzen.

Wenn etwas nicht vorhanden ist, versuchen wir, den gewünschten Artikel für Sie zu bestellen.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern.
Angelika Friedrich und Team



Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

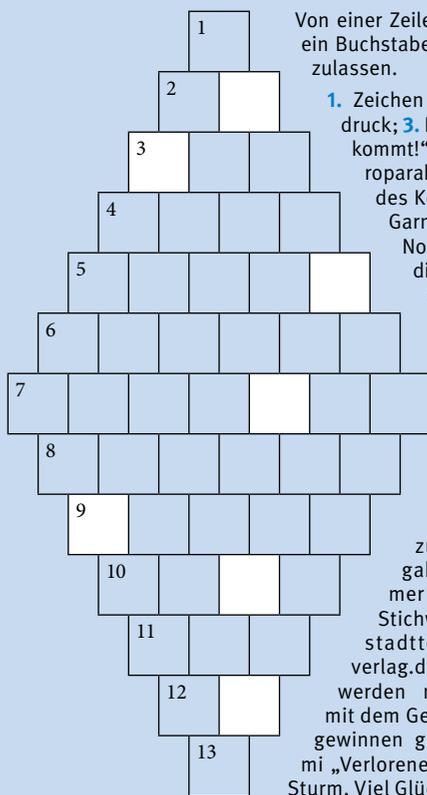
www.modeblickfang.de

Fax: 0351 6569751

E-Mail: info@modeblickfang.de

Öffnungszeiten Mo–Fr 10–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Rätsel



Von einer Zeile zur nächsten ist jeweils ein Buchstabe hinzuzufügen bzw. wegzulassen.

1. Zeichen für Radius; 2. Skatausdruck; 3. Nordlandtier; 4. Lippi: „... kommt!“; 5. Kampfstätte; 6. Europarakete der ESA; 7. Tochter des Königs Minos, die mit dem Garmknäuel flüchtete; 8. Engl. Nobelpreisträger der Medizin; 9. Nebenfluss der Save; 10. Feldrand; 11. Italienische Radiostation; 12. Flächenmaß; 13. Buchstabe vor „B“

Das Lösungswort ergibt sich aus den weiß unterlegten Feldern in richtiger Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 26. Mai 2021 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Mairätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Zu gewinnen gibt es den Dresden-Krimi „Verlorenes Land“ von Andreas M. Sturm. Viel Glück!



STATT DER TRADITIONELLEN Dampferparade erlebten die Dresdner am 1. Mai ein besonderes Pfeifkonzert. Auch zu hören an der Anlegestelle in Blasewitz. Getestet wurde die neue Dampfpeife auf dem Dampfer „Pillnitz“. Eigentlich ist sie für den historischen Dampfer „Stadt Wehlen“ bestimmt, dessen bisherige verstummt war. Für den Neubau setzte sich der gemeinnützige Verein „Weiße Flotte Dresden – Freunde der Sächsischen Dampfschiffahrt e. V.“ ein. Kostenpunkt rund 6.000 Euro.

Foto: Pohl

Einladung: Kunst:offen zu Pfingsten

Die Vorbereitungen laufen für die 17. Auflage von Kunst:offen in Sachsen zu Pfingsten. Vom 22. bis 24. Mai findet das traditionelle Kulturwochenende statt, an dem zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ein Blick in ihre Ateliers gestatten. Auch unter Pandemiebedingungen soll es zu einem Highlight werden. Die Anmeldung zum diesjährigen Projekt ist abgeschlossen. Es haben sich knapp 130 Ateliers bzw. Kunstorte mit ca. 170 Künstlern angemeldet. Dabei liegt es in der Verantwortung aller Teilnehmer und Besucher der Ateliers, die aktuellen Regelungen zu Pfingsten zur Corona-Pandemie in Sachsen zu beachten. Wer wissen will, wann wo welcher Künstler einlädt, kann auf der Internetseite <https://kunst-offen-sachsen.de> die interaktive Sachsenkarte nutzen.

Im Folgenden eine kleine Auswahl der geöffneten Treffpunkte und Aktionen der Künstler:

Angelika Sorg, Atelier für Porzellan, Keramik, Design, Steglichstraße 23: Bei Führungen durch das Atelier am 22. und 23. Mai erfahren die Besucher, wie Reliefs, Plastiken, aufgebaute Gefäße oder Schmuck in Porzellan entstehen.

Dr. Reimar Börnicke, Wilhelm-Weitling-Straße 33: Am Sonnabend und Sonntag Ausstellung von Malerei und Zeichnungen, bei Literatur und Wein.

Fritz Wolf (Malerei), Gostritzer Straße 10: Der Künstler öffnet sein Atelier am 24. Mai, 10 bis 18 Uhr, in toller Umgebung.

Christine Grochau (Malerei, Grafik), Schlüterstraße 29, gewährt am Sonnabend und am Montag Einblick in ihr Atelier.

Regine Martin, Schandauer Straße 71 (Hinterhaus), lädt am 24. Mai ein, Aquarelle von Dresden, Öl- und Blumenbilder sowie Seidenmalerei zu besichtigen.

Reinhard Pontius (Plastik/Skulptur), Wehlener Straße 20,

öffnet am Montag sein Atelier für Bildhauerei.

Ruth Rittweger DESIGNS, Viola Große (u.a. Malerei, Textilgestaltung, Schmuckobjekte, Keramik), Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e. V., Am Grünen Zipfel 2: „Naturraum als Atelier“ – die Besucher können im Garten der Waldschänke Hellerau verweilen und Kunst genießen. Die Künstlerinnen stellen ihre Arbeiten vor.

Atelier 46, Stein und Stoff (Textil, Plastik/Skulptur), Grundstraße 46: Das Atelier öffnet am 22., 23. und 24. Mai.

Katja Maria Lewek (Malerei, Fotografie/Video), Dorfstraße 12, Goppeln: Die Stallgalerie Goppeln ist am Sonnabend und Sonntag geöffnet. Am 23. Mai ist ab 16 Uhr ein Konzert mit Akkordeon und Klarinette vorgesehen, es spielen Pier Paulo Bertoli (Italien) und Noam Carmon (Israel).

(StZ)

<https://kunst-offen-sachsen.de>

Fenster-Galerie im Parkhotel



KUNSTGENUSS IM VORÜBERGEHEN: In der Fenster-Galerie im Parkhotel Dresden auf dem Weißen Hirsch stellt Tim von Veh seine Werke aus seinem „Theatrum Mundi“ aus. Er zeigt Radierungen auf dickem Büttenpapier sowie Japanpapier.

Foto: PR/Parkhotel Dresden

QueerePlatte

Der Johannstädter Kulturtreff startet im Mai die Veranstaltungsreihe QueerePlatte. Das Projekt will für Themen diverser Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten sensibilisieren und Gelegenheit zum Meinungsaustausch geben. Kreiert werden soll ein geschützter Ort für queere Jugendliche. Teil des Projektes ist eine Filmreihe. Los geht es am 28. Mai, 18.30 Uhr, mit UFERFRAUEN. Alle Vorführungen sind kostenlos. Sie werden online gezeigt und je nach Möglichkeit im Johannstädter Kulturtreff. Dazu gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm mit Filmgesprächen und Workshop.

(StZ)

■ LESEREIHE „LITERATURFORUM BIBLIOTHEK 2020/21“

Dresdner Autorin Birgit Jasmund im Podcast

Eigentlich wäre Birgit Jasmund im April dieses Jahres im Rahmen der Lesereihe „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ in den Bibliotheken in Bannwitz, Brand-Erbisdorf, Oederan und Neugersdorf mit ihrem neuesten Roman „DIE MAITRESSE. Aufstieg und Fall der Gräfin Cosel“ unterwegs gewesen. Doch wie so viele andere Kulturveranstaltungen konnte auch der 8. Jahrgang dieses Literaturforums nicht live stattfinden. Seit dem 23. April wird es digital unter www.bibliothekerverbandsachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene angeboten. Insgesamt elf Autorinnen und Autoren lesen in einzelnen Podcasts aus ihren Werken.

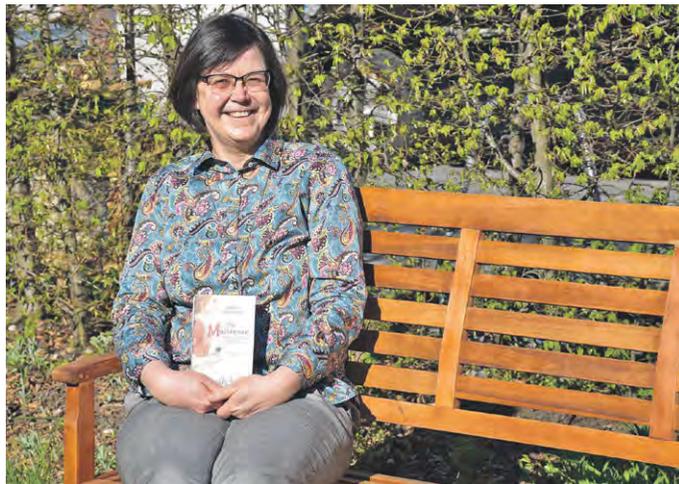
Birgit Jasmund ist die einzige Dresdnerin in diesem Forum. Die Aufnahmen der Podcasts fanden in einem Tonstudio in Dresden-Striesen statt. „Diese Art von Lesung war für mich eine neue, aber sehr interessante Erfahrung“, erzählt die in Lockwitz lebende Autorin. „Es hat Spaß gemacht, auch wenn natürlich die unmittelbaren Rückmeldungen der Zuschauer fehlten.“ Coronabedingt liegt ihre letzte Lesung vor Zuschauern schon etwas länger zurück: 2019 beim Meißner Literaturfest. Auch sonst ging die Pandemie nicht spurlos an ihr vorbei, auch wenn sie dank einer Teilzeittätigkeit finanziell abgesichert ist. „Man könnte meinen, in der Pandemie hat man viel Zeit zum Schreiben, da man nicht viel anderes machen kann. Einerseits ist das zwar richtig, doch andererseits hatte ich aufgrund der Pandemiesituation

oft den Kopf nicht frei, um kreativ zu sein“, erzählt Birgit Jasmund. „Zudem habe ich mir auch Gedanken darüber gemacht, ob und wie sich meine Bücher verkaufen lassen, welche Möglichkeiten ich habe, auf meine Bücher aufmerksam zu machen, wenn doch vieles geschlossen ist.“ Mit ihrem im Juli 2020 erschienenen Roman „DIE MAITRESSE. Aufstieg und Fall der Gräfin Cosel“ hat die 54-Jährige ihren vierten historischen Roman in Sachsen angesiedelt. „Cosel ist eine schillernde Persönlichkeit in Sachsen. Ich wollte sie von ihrem Podest holen und sie als Mensch zeigen und nicht nur als kluge, schöne Frau an der Seite von August dem Starken“, erzählt Birgit Jasmund. Sie ging den Fragen nach, was Gräfin Cosel und August der Starke aneinander fanden, wie sie ihre Liebe gelebt haben und warum sie sich auf diese Weise getrennt haben. „Als Juristin hat mich auch die rechtliche Seite ihrer Strafe interessiert. 40 Jahre

Verbannung auf der Burg Stolpen ohne Prozess. Das war auch zur damaligen Zeit rechtswidrig.“ Ihr Roman besteht aus zwei Teilen und zwei Zeitebenen. Um ihren Aufstieg, der Zeit als Maitresse und ihren Fall hat Birgit Jasmund eine fiktive Geschichte gesponnen und zwar den Versuch, Cosel aus ihrer Gefangenschaft zu befreien. Wer bereits Jasmunds „Das Geheimnis der Zuckerbäckerin“ gelesen hat, wird in diesem Roman auf bekannte Figuren treffen. „Ein Handlungsstrang aus der Zuckerbäckerin setzt sich in diesem Roman fort“, verrät die Autorin. „Ich mag es, dass die Figuren meiner sächsischen Romane locker miteinander verbunden sind.“

Fans von Birgit Jasmund können sich bereits auf ihren nächsten Roman freuen. Mitte dieses Jahres erscheint mit „Das Geheimnis der Baumeisterin“ ein Roman, der im Holländischen Viertel in Potsdam spielt. (ct)

www.bjasmund.de



BIRGIT JASMUND stellt ihren historischen Roman vor, in dem Gräfin Cosel die Hauptrolle spielt. Foto: Trache



SO SOLL DAS künftige Gesundheitszentrum aussehen.

Visualisierung: sander.hofrichter architekten

Zentrum für Seelische Gesundheit am Uni-Klinikum

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich am 19. April startete der Neubau für das Zentrum für Seelische Gesundheit auf dem Gelände des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Neben dem Zentrum für Seelische Gesundheit werden in dem Gebäude auch das Altersforschungszentrum, das Labordiagnostische Zentrum mit den Instituten für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin und dem Institut für Medizinische Mikrobiologie und Virologie sowie die Early Clinical Trial Unit (ECTU) ihren Sitz haben. Dafür investiert der Freistaat Sachsen 95 Millionen Euro. Damit soll sich die Patientenversorgung in verschiedenen Bereichen deutlich verbessern. „Durch die enge Zusammenarbeit von Medizin, Wissenschaft, Labordiagnostik und Mikrobiologie können wir künftig schneller, individualisiert Therapien anbieten“, sagt Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand am Uniklinikum Dresden. Psychische Erkrankungen nehmen

in ihrer Bedeutung zu. Sie reichen von leichten Einschränkungen des Wohlbefindens bis hin zu schweren Depressionen oder Demenzerkrankungen. Sie beeinflussen wesentlich die körperliche Gesundheit und das Gesundheitsverhalten. In dem modernen Neubau werden sich verschiedene Fachbereiche dieser Problematik annehmen.

Erste Arbeiten für das neue Zentrum haben bereits begonnen. Die Bauplanung und Koordination übernimmt das klinikumseigene Bauherrenteam. Angebunden wird der Neubau über mehrere Geschosse an das bestehende Diagnostisch Internistisch Neurologische Zentrum DINZ. Der Bau soll bis zum 3. Quartal 2025 bezugsfertig sein. Insgesamt entstehen rund 70 Patientenzimmer. Als Ruhepunkte sind u.a. zwei Dachgärten und einzelne Loggien vorgesehen. Die zweigeschossige Eingangshalle kann als Verbindungsweg von der Hauptachse bis zur Fiedlerstraße genutzt werden. (StZ)

Cultus-Fachpflegezentrum: Modernes Zuhause für Senioren eröffnet

In den Neubau an der Reisstraße ist Leben eingezogen: Hier im Fachpflegezentrum Altleuben haben Ende April die ersten Bewohner ihr neues Zuhause bezogen. Ein Großteil von ihnen wohnte zuvor im Haus Löbtau G der Cultus gGmbH. Für 93 Pflegebedürftige stehen hier freundlich eingerichtete Einzelzimmer mit Bad zur Verfügung. Das viergeschossige Haus ist komfortabel und barrierefrei ausgestattet. Auf jeder Etage laden große Wohnküchen zum Verweilen und zum gemeinsamen Essen ein. Auch ein gemütliches Kaminzimmer mit kleiner Bibliothek und eine Soleoase gehören zur Einrichtung. Das schöne Frühlingswetter können die Senioren derzeit auf den Balkons genießen und ihren Blick in die Ferne schweifen lassen: Auf der einen Seite reicht er bis zur Leubener Kirche und dem Rathaus, auf der anderen Seite bis zu den Elbhängen. Qualifiziertes Pflegepersonal sorgt für fachgerechte Versorgung und liebevolle Betreuung. Dazu gehören auch gemeinsame

kulturelle Angebote und Erlebnisse, die derzeit den Corona-Bedingungen angepasst werden.

Der Grundstein für das Fachpflegezentrum der Cultus gGmbH wurde im September 2019 gelegt. Das Haus befindet sich im ehemaligen alten Dorfkern von Altleuben. Hier lässt sich bei einem Spaziergang manches entdecken. Für eine Kaffeepause oder einen Imbiss bietet sich das benachbarte Café Luby I an.

„Wir wollen uns jetzt in den Stadtteil integrieren und uns am Standort gut vernetzen“, sagt Rudi Schönfeld, der Leiter des Fachpflegezentrums. Gern würde er mit einer Schule oder einem Kindergarten kooperieren, um die unterschiedlichen Generationen zusammenzubringen.

Interessierte Senioren an einem Einzelzimmer im Objekt erhalten Informationen in der Pflege- und Sozialberatung der Cultus gGmbH unter Telefon 0351 3138-555.



Cultus
Cultus gGmbH
der Landeshauptstadt
Dresden

Besseres Training auf neuem Kunstrasenplatz

Sportvereine und dessen Mitglieder haben derzeit nicht viel Grund zur Freude. Das Training ist stark eingeschränkt oder ganz ausgesetzt. Dennoch ist das eine oder andere Positive zu verzeichnen. So konnte sich der SV Eintracht Dobritz 1950 e. V. im September vergangenen Jahres über seinen sanierten Kunstrasenplatz freuen. Für rund 543.000 Euro wurde dieser von Anfang Juli bis zum Herbst 2020 erneuert. Zur Eröffnung bestritt die 1. Männermannschaft das erste Heimspiel auf dem neuen Rasen. In der Saison 2019/20 ist sie in die Stadtobliga aufgestiegen. Seit Ende März dürfen auch Kinder und Jugendliche von vier bis 17 Jahren wieder in ihren Mannschaften trainieren. Mit dem verschärften Infektionsschutzgesetz ist zumindest das Training für Kinder bis 14 Jahren in Fünfergruppen weiterhin möglich. Jungs im Alter



PLATZWART ROLAND GUDER und die zweite Vereinsvorsitzende Ramona Pahl auf dem sanierten Kunstrasenplatz. Foto: Trache

von vier bis 14 Jahren, die gern im Verein Fußball spielen möchten, können sich daher gern zum Schnuppertraining anmelden, telefonisch unter 0172 2584476 oder per E-Mail info@eintracht-dobritz.de. Neben der Abteilung Fußball hat der SV Eintracht Dobritz 1950 e. V. eine Volleyball- sowie eine Gymnastikabteilung. Diese Gruppen können

pandemiebedingt seit einem Jahr ihren Sport nicht ausüben, da die Turnhallen geschlossen sind. „Die Mitglieder aus diesen Abteilungen haben uns dennoch bisher die Treue gehalten“, sagt Vereinsvorsitzender Stefan Müller dankbar. Der Verein, der seit 1996 Mieter der Sportanlage an der Breitscheidstraße 86 ist, schaut optimistisch in

die Zukunft und hat das nächste Bauprojekt im Auge. „Wir planen, unser jetziges Vereinsgebäude abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Der Sanitärbereich soll erweitert werden. Auch Kabinen sowohl für Mannschaften, Schiedsrichter und Trainer haben wir nicht ausreichend.“ In dem neuen Gebäude ist auch Platz für die jetzige Vereinsgaststätte. In der Mitgliederversammlung Ende Mai wird darüber beraten, wie die Eigenmittel für dieses Bauvorhaben beschafft werden können. Neben der Ansprache von Sponsoren ist eine Crowdfunding-Aktion denkbar. „Läuft alles optimal von Wirtschaftlichkeitsprüfung über Fördermittelbeantragung bis hin zur Beschaffung der Eigenmittel ist frühestens Mitte 2022 ein Baubeginn denkbar“, blickt Stefan Müller voraus. (ct)

www.eintracht-dobritz.de

Probe-Paddeln

Blasewitz. Der Kanu-Club Dresden, Oehmestraße 1, lädt zum Schnuppertraining ein. Willkommen sind Kinder ab 7 Jahre am Montag, Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr. (StZ)

Olympiatickets

Wasserspringerin Tina Punzel vom Dresdner SC hat sich beim Weltcup in Tokio ihre Olympiatickets Nummer 2 und 3 gesichert. Im Synchronspringen vom Turm kam sie mit ihrer Berliner Partnerin Christina Wassen auf den Bronzerang. Im Synchronspringen vom Brett reichte am Samstag Platz vier ebenfalls für die Olympiaqualifikation. Die 25-Jährige hatte sich 2019 bereits das Olympiaticket im 3-Meter-Einzel gesichert. DSC-Wasserspringer Martin Wolfram gewann am 6. Mai den Weltcup im 3-Meter-Brett in Tokio. Auch er löste ein Olympia-Ticket. (StZ)

ANZEIGE



Frauenförderwerk Dresden e. V. informiert:

Hilfen für Alleinerziehende „Fach- und Anlaufstelle für Alleinerziehende in Dresden“ (FASAD)

Verantwortung rund um die Uhr: für die Betreuung, die Erziehung, das Wohlbefinden der Kinder, die Haushaltsführung, die finanzielle Absicherung aber auch die Gestaltung der Freizeit. Die Rolle als Alleinerziehende – über 90 Prozent von ihnen sind Frauen – erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Disziplin, Organisationstalent und unendlicher Geduld. Diese Lebensphase, unabhängig von deren Dauer, ist oft ein ungeheurer Kraftakt für die Alleinerziehenden. Wie können dabei Gesundheit, Lebensfreude und gute Vernetzung erhalten bleiben?

Um Alleinerziehenden Hilfe und Orientierung in den unterschiedlichsten Belangen zu geben, wurde eine Fach- und Anlaufstelle (FASAD) eingerichtet, die sich parteiisch und sensibel für die Bedarfe von Alleinerziehenden und ihren Kindern einsetzt. Dies ist bisher in dieser Ausrichtung einmalig in Dresden/Sachsen. Die FASAD ist für diese Zielgruppe ein zentraler Ort, der zum einen in Notfällen, zum anderen zur generellen Stabilisierung des Alltags unterstützend agiert. Auch für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie ArbeitgeberInnen und Einrichtungen, die mit alleinerziehenden Familien in Kontakt sind, stehen qualifizierte Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Mit der zentralen Anlaufstelle wurde für Alleinerziehende eine zeitlich-organisatorische Entlastung geschaffen, die Ressourcen für andere zu bewältigende Alltagsaufgaben bewahren helfen. Die Angebotspalette umfasst

Beratung zu den Themen Trennung/Scheidung, Erziehung, Gesundheit, Armutsprävention und Finanzen, Arbeit für Alleinerziehende; Kurse, Vorträge, Informationen zu aktuellen Themen; Freizeitangebote mit Kindern/Kinderbetreuung; Vermittlung weiterführender Unterstützungsmöglichkeiten; Fachaustausch, Vernetzung und Kooperation mit Einrichtungen, die mit Alleinerziehenden Kontakt haben. Die FASAD wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden sowie die Deutsche Postcode Lotterie.

Die aktuelle Broschüre „Allein mit Kind“ vom Alleinerziehenden Netzwerk Dresden (AND) mit Anlaufstellen und vielen praktischen Tipps ist auf der Homepage des Frauenförderwerkes Dresden und vor Ort erhältlich.



Kontakt: Margit Winkelmann
Tel. 0351 20269-11,
fasad@frauenfoerderwerk.de
www.fasad.de (im Aufbau)
www.frauenfoerderwerk.de

Mehr Angebote im Kinderladen Domino

Der Kinderladen Domino in Trägerschaft der Kindervereinigung Dresden e. V. hat seit Anfang der 90er Jahre sein Zuhause in Leubnitz-Neuostra. In der Johannes-Paul-Thilman-Straße 2 nutzte der Kinderladen bisher zwei Erdgeschosswohnungen, eine für den Treff, die andere als Büro. „Seit zweieinhalb Jahren steigt unsere Besucherzahl stetig an. Die Räume unseres Treffs wurden einfach zu eng“, erzählt Marie-Luise Bäumler, seit 2018 pädagogische Mitarbeiterin im Domino. Nach intensiven Gesprächen vermietete die Vonovia ihnen nun eine weitere Wohnung in der vierten Etage. Von Dezember 2020 bis Ende April wurde der Kinderladen Domino umgebaut und erweitert. Das Büro zog in die vierte Etage. Dafür können nun die sechs- bis 14-jährigen Besucherinnen und Besucher des Kindertreffs beide Wohnungen im Erdgeschoss nutzen.

Die Neugestaltung des Kinderladens unterstützte der Stadtbezirksbeirat Prohlis mit 5.490 Euro. Im ursprünglichen Treff befindet sich auch heute ein Spielraum mit großem Tisch und Stühlen und einem Regal mit zahlreichen Brett- und Gesellschaftsspielen. Gleich nebenan ist die bei den Kindern sehr beliebte Küche. In einem weiteren Raum haben die Jugendlichen ihren Bereich mit einer Sofa-Ecke, einer PC-Ecke und einem Medienregal. Das sogenannte Knuddelzimmer wird wahlweise als Tobebereich oder Ausräum genutzt. Im ehemaligen Büro konnte nun ein

Werkstattraum eingerichtet werden. Hier ist viel Platz für Kreativ- und Bastelangebote sowie fürs Töpfern und für eine Holzwerkstatt. Dank einer herunterziehbaren Leinwand kann die Werkstatt schnell in einen Film- und Kinosaal umgewandelt oder zum X-Box-Spielen genutzt werden. Eingerichtet wurde auch ein separater altersgerechter Kleinkindraum. Gleich nebenan befindet sich ein Multifunktionsraum, der unter anderem montags für das Elterncafé genutzt wird.

■ Gärtnern auf dem Balkon

Seit dem Umbau wird der Balkon in der zweiten Wohnung zum Gärtnern genutzt. Hier können u. a. Tomaten und Sonnenblumen gedeihen. „Seit zwei Jahren nutzen wir bereits die drei Hochbeete im Innenhof“, erzählt Kim Lormes, ebenfalls pädagogische Mitarbeiterin. „Mit den Kindern haben wir gemeinsam Kräuter und Wurzelgemüse gesät und angepflanzt.“ Die Mitbestimmung der Kinder

ist ein wesentliches Grundprinzip des Kinderladens. Jeden dritten Freitag im Monat gibt es eine Ideenparty mit anschließender Abstimmung darüber, was im kommenden Monat alles passieren soll. Back-, Sport- und Filmtage waren schon dabei. Im Mai wollen die Kinder Eis selbst herstellen. Außerdem gibt es feste Angebote wie Koch- und Kreativtage. Jeden Donnerstag kommt das Spielmobil Wirbelwind vorbei. Von Oktober bis April nutzt der Kinderladen jeden Mittwoch die Turnhalle der benachbarten Schule für Erziehungshilfe.

Geöffnet hat der Kinderladen in der Schulzeit dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, pandemiebedingt mit reduzierter Anzahl der Kinder und Maskenpflicht in den Innenräumen. „Um mehr Kinder zu erreichen, finden unsere Angebote verstärkt im Freien im Innenhof statt“, erläutert Marie-Luise Bäumler. (ct)

<https://kindervereinigung-dresden.de/kinderladen-domino/>



DIE PÄDAGOGISCHEN MITARBEITERINNEN Kim Lormes (l.) und Marie-Luise Bäumler im Kleinkindraum. Foto: Trache

Neue Fördergebiete zur Stadtteilentwicklung

Derzeit werden in der Stadt Dresden 12 Gebiete sowie zwei Sonderprojekte über verschiedene Förderprogramme entwickelt. Fördergelder fließen z.B. in das Programm „Soziale Stadt“ in Prohlis oder „Zukunft Stadtgrün“ im Südosten von Dresden. Die Gelder dafür kommen je nach Programm aus dem Bund, dem Land Sachsen oder der europäischen Union. Derzeit werden über die Stadterneuerung neue mögliche Gebiete in den Fokus genommen, für die Fördermittel beantragt werden können. Themen sind dabei die Entwicklung von Ortskernen, die Förderung des sozialen Zusammenhalts sowie eine nachhaltige und ressourcenschonende Stadtentwicklung. Im vergangenen Jahr wurden elf mögliche Gebiete untersucht. Neben dem Stadtzentrum, dem Königsufer in der Neustadt und dem Umfeld

des Fernsehturms gehören dazu auch die Johannstadt, Altgruna sowie Leuben. Während in diesem Jahr für Leuben bereits ein Antrag auf Bund-Länder-Förderung gestellt wurde, soll das für Altgruna erst 2022 geschehen. Zu den Entwicklungszielen in Leuben gehören die Vernetzung von Natur- und Erholungsräumen im Bereich Niedersedlitzer Flutgraben und Kiesseen sowie die Schaffung von Gemeinbedarfseinrichtungen, z.B. ein Stadtteilhaus. Schlüsselprojekte sind dabei der Standort der ehemaligen Staatsoperette sowie die Erweiterung des Mosaik zum Familienzentrum. Das Grobkonzept beziffert den möglichen Finanzrahmen mit 9,6 Millionen Euro Fördermittel für das 102 Hektar große Fördergebiet. Die Schwerpunktthemen des Fördergebietes Altgruna sind u.a. die Entwicklung

des Stadtteilzentrums Altgruna, die Neustrukturierung des Gewerbestandortes Madixgelände, die Renaturierung des Blasewitz-Grunaer-Landgrabens und die Entwicklung des Rothermundparks als Quartierspark. Vorgesehen ist auch die Sanierung der Villa Akazienhof und die Entwicklung des Umfelds. Hier könnte laut Grobkonzept ein Quartierstreif entstehen. Da noch verschiedene Fragen geklärt werden müssen, will die Stadt erst im nächsten Jahr den Förderantrag stellen. Der mögliche Finanzrahmen umfasst 13,2 Millionen Euro. Die Leubener Stadtbezirksbeiräte stimmten im April der Entwicklung der neuen Fördergebiete einmütig zu, die Stadtbezirksbeiräte aus Blasewitz mit deutlicher Mehrheit. Mitte Mai berät der Stadtrat über das Thema.

(C. Pohl)

Wohnen und Bauen werden teurer

Dem Dresdner Immobilienmarkt konnte Corona nichts anhaben. Wohnimmobilien waren 2020 sehr gefragt. Zu dem Schluss kommt der Grundstücksmarktbericht 2021. So stiegen die Bodenrichtwerte für Eigenheimgrundstücke um durchschnittlich 26 Prozent. Der Spitzenwert liegt in Loschwitz mit

einem Grundstückspreis von 670 Euro/m². Auch Bauland für Geschosswohnungsbau liegt hoch im Kurs. Die Bodenrichtwerte stiegen um 40 Prozent. Auf dem Immobilienmarkt wurden 2020 rund drei Milliarden Euro umgesetzt. (StZ)

www.dresden.de/gutachterausschuss

Sprechstunde

Der Bau- und Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn lädt am 18. Mai, 16.30 bis 18 Uhr, zur telefonischen Bürgersprechstunde ein. Dabei können Themen rund um Stadtentwicklung,

Bau oder Verkehr angesprochen werden. (StZ)

Anmeldung per E-Mail: geschaeftsbereich-stadtentwicklung@dresden.de oder telefonisch unter 0351 4884242.

Suche Wohnung zum Kauf in Dresden von Privat
☎ 035955 299771

Striesen-Süd: 2 Zi. KB Balkon
50 m², EG; Kaltmiete 395 €, Mietbeginn 1.8.2021; Kontakt: 50m2@allreith.de, Chiffre 07235

BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info



Garage in Dresden gesucht.

Wir sind eine junge Familie in Dresden und suchen für unser Auto und sein Zubehör eine Garage zum Kauf. Die Garage kann gern auch im Umkreis Dresdens liegen, da wir oft mit dem Fahrrad fahren und somit das Auto sicher abstellen möchten. Wir freuen uns über jeden Hinweis und Ihren Anruf.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Markin

Telefon: 0176-23779897
E-Mail: familie.markin@outlook.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.
☎ 01 62 6 55 33 33
@ carola-mulitze@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

EINFACH VERKAUFEN!

Consavest ist Ihr erfahrener Partner für den Ankauf und Verkauf von Immobilien und Grundstücken in Sachsen. Sprechen Sie uns an.
Diplomkaufmann (FH) Thomas Langer

Tel. 0351 31 58 421
Mobil 0174 99 59 359
info@consavest.de
www.consavest.de

Consavest
IMMOBILIEN

KF Strahltechnik Dresden: „Wir strahlen seit 30 Jahren für Sie!“

Soll ein unerwünschtes Graffiti auf einer Sandsteinmauer entfernt, ein rostiger Kunstschmiedezäun aufgearbeitet oder eine Fassade und ein Dachstuhl grundlegend gereinigt werden, ist die KF Strahltechnik Dresden der richtige Ansprechpartner. Perfekte Oberflächen sind ihr Spezialgebiet und selbst Oldtimer oder Industrieanlagen befinden sich hier in den besten Händen.



► Inhouse-Strahlservice

Firmen aus dem Stahlbau, Maschinen- und Anlagenbau, aber auch aus der Baubranche nutzen das Knowhow von KF Strahltechnik. Verschiedene Strahlverfahren und Strahlmittel kommen zum Einsatz, um Oberflächen aus Metall, Holz, Beton oder Naturstein zu bearbeiten und zu reinigen.

► Mobiles Strahlen

Diese Fachleute kommen auch direkt zum Kunden – in die Firma, zur Baustelle oder ins Haus. Eine gern genutzte Dienstleistung ist dabei das Strahlen mit Trockeneis, ein umweltfreundliches Verfahren, das sich für empfindliche Oberflächen eignet. Vor jedem Auftrag erfolgt ein unverbindliches Probestrahlen

am Bauobjekt. Der Test soll zeigen, ob das gewählte Verfahren zum Werkstoff passt.

► Vermietung

Wer gern selbst bei der Restaurierung oder Sanierung Hand anlegt, kann sich dafür benötigte professionelle Strahltechnik mit Zubehör und auch die Schutzausrüstung ausleihen.

Außerdem erfolgt eine Beratung zum Strahlverfahren und zur Wahl des Strahlmittels je nach der Beschaffenheit der Oberflächen und dem gewünschten Strahlergebnis.

KF Strahltechnik Dresden



Foto: © Ken Wagner
www.kenwagner.de

KF Strahltechnik Dresden GmbH . Straße des 17. Juni 9a . 01257 Dresden . ☎ 0351 207790 . www.kf-strahltechnik.de

Nachwuchs auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern

Auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern ist in den letzten Wochen neues Leben eingezogen. So wurden drei Lämmer geboren und auch der Hühnerbestand wächst stetig. Zwei rotbraune Läufer, so nennt man die Schweine bis 25 Kilogramm, sind seit einigen Wochen als neue Hofbewohner dazugekommen.

„Leider mussten wir auch drei neue Bienenvölker ankaufen, da unsere Völker den Winter nicht überlebt haben“, erzählt Robert Heinrich, Geschäftsführer des Kinder- und Jugendbauernhofes. Im Juni erwarten die beiden Ziegen Nachwuchs.

Aber auch baulich gibt es auf einem Bauernhof immer etwas zu tun. So soll im zweiten Quartal das neue Hasenaußengehege nach über einem Jahr ehrenamtlicher Bauzeit fertiggestellt werden. Noch im Mai startet die Sanierung der Mistplatte, eine Auflage aus der Düngerverordnung (DüV), finanziell unterstützt durch das Jugendamt. „Ab Sommer wird hoffentlich das Stalldach saniert und auch eine Photovoltaikanlage erhalten“, schaut Robert Heinrich voraus. „Damit verfolgen wir den Nachhaltigkeitsgedanken und möchten natürlich auch unseren eigenen Strom produzieren.“ Die Arbeiten am Kinderbauernhaus konnten 2020 weitestgehend abgeschlossen werden. Darin befinden sich nun unter anderem moderne Büroräume sowie ausreichend Platz für die Wollwerkstatt und das neue bühnen- und theaterpädagogische Angebot

„Bühne frei!“ mit einer Vielzahl von einzelnen Projekten. Aufgrund der anhaltenden Pandemie können derzeit auf dem Hof keine Feste, Projektstage oder Vereinsaktivitäten stattfinden. Der Hof ist derzeit nur für die Hofkids im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit geöffnet.

■ Ferienzeit

Doch Robert Heinrich und sein Team haben bereits mit der Planung der Sommerferienlager begonnen. Die erste Ferienwoche ist schon ausgebucht. Freie Plätze gibt es noch in der zweiten, dritten und vierten Ferienwoche. „Anmeldung und Zahlung werden bei corona-bedingter Absage natürlich kostenfrei storniert“, versichert Robert Heinrich. (ct)

<https://www.kjb-nickern.de/projektstageangebote/zeltlager-dresden/>



IM FRÜHJAHR WURDEN drei Lämmer geboren. Foto: PR

Grüne Oase in Altstrehlen



ENTLANG DES KAITZBACHS entsteht derzeit in Altstrehlen eine neue Grünfläche. Nachdem der Sachalin Knötterich einschließlich seiner Wurzeln auf dem Gelände entfernt wurde, können nun neue Gehölze und Uferstauden gepflanzt werden. Das Bett des Kaitzbachs wird mit Kiessand, Bruchsteinen und einer Sohlrampe gestaltet. Bauherr ist das Dresdner Umweltamt. Die Arbeiten erfolgen als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des Verkehrsprojektes Stadtbahn 2020 TA und sollen Ende Mai abgeschlossen sein. Wenn sich eine dichte Grasnarbe auf der Fläche gebildet hat, wird die grüne Oase zur Nutzung freigegeben. Foto: Pohl

WiD-Quartier am Lockwitzbach I bezugsfertig

(Fortsetzung von Seite 1)

Auf einem der beiden Häuser wurde ein Gründach angelegt. Beheizt werden die Häuser mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe. Die WiD kooperiert auch bei diesem Wohnungsbauprojekt mit dem Carsharing-Unternehmen teil.Auto. Dafür befinden sich direkt auf dem Gelände des Wohnquartiers zwei Stellplätze. Die Carsharing-Angebote können von den Mietern der WiD zu vergünstigten Konditionen genutzt werden (www.teilauto.net/wid).

Mitte 2021 ist die Fertigstellung eines weiteren Wohngebäudes der WiD mit 15 Wohnungen an der Lugaer Straße 7, Ecke Friedrich-Ebert-Straße geplant. (ct) www.wid-dresden.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mülitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Spaß mit Schutz: Sonnencremes helfen, Hautschäden zu vermeiden. Wir beraten Sie gern.

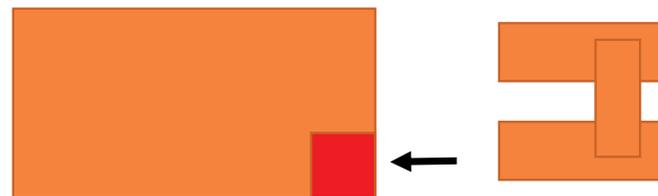
Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter
Sachsenwerkstraße 71
01257 Dresden
Tel.: 0351 2015674
Fax: 0351 2015696
info@apotheke-niedersedlitz.de
www.apotheke-niedersedlitz.de
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr



Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.



TESTEN und SHOPPEN im PROHLIS ZENTRUM



Machen Sie Ihren kostenlosen Corona Schnelltest im PROHLISZENTRUM. Keine Terminvereinbarung nötig!

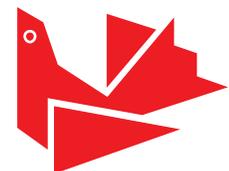
Testzeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

TREFFPUNKT GESUNDHEIT



Die Herz Apotheke
Yaruz Gütsel

IN DRESDEN-PROHLIS



www.prohliszentrum.de | www.facebook.com/prohliszentrum

